

28. SOMMERAKADEMIE  
**SCHWALENBERG**  
18. Juli bis 14. August 2018



**Malerei+++Zeichnen+++Drucktechnik+++Bildhauerei+++Keramik**





Eine Veranstaltung der  
Lippischen Kulturagentur des Landesverbandes Lippe  
und der Stadt Schieder-Schwalenberg

*...einfach malerisch!*  
**SCHIEDER-  
SCHWALENBERG**

**LIPPISCHE  
KULTUR  
AGENTUR** 

Landesverband Lippe

# Die Sommerakademie Schwalenberg

Liebe Teilnehmerinnen und liebe Teilnehmer der Sommerakademie,

die Tradition Schwalenbergs als Malerstadt und Künstlerkolonie reicht bis ins ausgehende 19. Jahrhundert zurück. Damals wurde die Kleinstadt aufgrund der Schönheit der Landschaft und der außergewöhnlichen Lichtverhältnisse zum Geheimtipp der impressionistischen Landschaftsmalerei. Maler aus den großen Metropolen, wie Düsseldorf und Berlin, kamen nach Schwalenberg, um hier Freilichtstudien zu betreiben. Seit 1978 knüpfen der Landesverband Lippe – Lippische Kulturagentur – und die Stadt Schieder-Schwalenberg mit regelmäßigen Ausstellungen und Kunst-Events an diese Tradition an.

Einen besonderen Höhepunkt stellt die Schwalenberger Sommerakademie dar. Unter Anleitung renommierter Dozentinnen und Dozenten werden Anfängern wie Fortgeschrittenen verschiedene Techniken der Bildenden Kunst professionell vermittelt. Dabei wird auf die individuelle Förderung und Entwicklung jedes Teilnehmers besonderer Wert gelegt.

Genießen Sie die Idylle Schwalenbergs, den pittoresken historischen Stadtkern mit Fachwerkbauten, die bezaubernde Landschaft mit sanften Hügeln, die zahlreichen Kunstaussstellungen und die kreative Atmosphäre der Sommerakademie.



A. Peithmann  
Verbandsvorsitzerin des  
Landesverbandes Lippe

## Das Wichtigste in Kürze:

Die 28. Schwalenberger Sommerakademie findet vom 18. Juli bis 14. August 2018 statt.

**Ausführliche Informationen und Preise** entnehmen Sie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Neu** ist, dass die **Anmeldungen** für die Sommerakademie nicht mehr an die Kulturagentur, sondern an die **Tourist-Info Schwalenberg** geschickt werden. Die Teilnehmer müssen mindestens einen Kurs belegen. Jede Kurswoche beginnt mittwochs um 10.00 Uhr und endet dienstags um 14.00 Uhr (6 Tage ohne Sonntag).

Die **Kurseinteilung** findet in jeder Woche mittwochs um 10 Uhr im Werkhaus, Marktstraße 19, statt.

**Ausnahme:** Der Kurs „Aktzeichnen“ findet an 3 Tagen pro Woche (Mi, Do, Fr) statt und beginnt jeweils um 17.00 Uhr und endet um 20.00 Uhr.

**Teilnehmerzahl:** Soweit nicht anders vermerkt, ist die Teilnehmerzahl auf zehn Personen pro Kurs begrenzt.

# 28. SOMMERAKADEMIE SCHWALENBERG

18. Juli bis 14. August 2018

1. Woche | 18. Juli bis 24. Juli 2018

2. Woche | 25. Juli bis 31. Juli 2018

3. Woche | 01. August bis 07. August 2018

4. Woche | 08. August bis 14. August 2018

# Malerei

**Ölmalerei** ..... 7

Leitung: Robert Matthes

3. + 4. Woche | 01. August bis 14. August 2018

**Freie Malerei mit Öl- und Acrylfarben** ..... 8

Leitung: Axel Plöger

3. + 4. Woche | 01. August bis 14. August 2018

**Freies Zeichnen und Malen** ..... 9

Leitung: Evelyn Sommerhoff

1. + 2. Woche | 18. Juli bis 31. Juli 2018

**Collage in Verbindung mit Malerei** ..... 10

Leitung: Dagmar Diekmann

1. + 2. Woche | 18. Juli bis 31. Juli 2018

**Freie Malerei mit Eitempera und Gouache** ..... 11

Leitung: Helga Ntephe

1. + 2. Woche | 18. Juli bis 31. Juli 2018

# NEU

Verbindliche Anmeldung bitte unter

## **Tourist-Info Schwalenberg**

Marktstr. 7 | 32816 Schieder-Schwalenberg

05284 94373794

**Anmeldung siehe Seite 21**

**Zeichnen** **Zeichnen** ..... 12  
Leitung: Debora Kim  
1. + 2. Woche | 18. Juli bis 31. Juli 2018

**Aktzeichnen** ..... 13  
Leitung: Debora Kim  
1. + 2. Woche | 18. Juli bis 31. Juli 2018  
jeweils Mittwoch, Donnerstag und Freitag

**Drucktechnik** **Drucktechniken** ..... 14  
Leitung: Abuzer Güler  
3. + 4. Woche | 01. August bis 14. August 2018

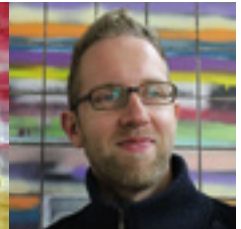
**Bildhauerei** **Bildhauerei und Plastisches Gestalten** ..... 15  
Leitung: Sabine Hoppe  
3. Woche | 01. August bis 07. August 2018

**Holzbildhauerei** ..... 16  
Leitung: Ellen Baumbusch  
1. + 2. Woche | 18. Juli bis 31. Juli 2018

**Keramik** **Brennen in der freien Natur** ..... 17  
Leitung: Jaimun Kim  
3. + 4. Woche | 01. August bis 14. August 2018

Allgemeine Geschäftsbedingungen ..... 19  
Anmeldung ..... 21  
Anfahrtsbeschreibung ..... 23





**Zeitraum**

3. + 4. Woche

**01. August bis  
14. August 2018**

## Ölmalerei

Der Kurs ist für alle geeignet, die gerne ihre eigenen Ideen umsetzen und die vielfältigen Möglichkeiten der Ölmalerei entdecken wollen. Beim Entstehungsprozess der Bilder dienen Zeichnungen, die Natur oder fotografische Vorlagen als Ausgangspunkt, welche frei interpretiert und individuell umgesetzt werden. Ideen tauchen auf, verdichten sich, werden schwächer und erscheinen umgewandelt wieder. Es ist ein Spiel von Abstand und Nähe, von Gegenstand und Abstraktion, von Farbe und von Kontur. Durch gezielte, individuelle Begleitung wird die Wahrnehmung geschult und der maltechnische Umgang mit Ölfarbe erlernt und erweitert. In individuellen und gemeinsamen Nachbesprechungen werden die Ergebnisse diskutiert und Anregungen und Impulse für die Weiterarbeit gegeben.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern neue, inspirierende Einblicke in die Welt der Ölmalerei zu geben und individuelle Ausdrucksformen zu entwickeln.

Bitte mitbringen:

Behälter für Malmittel (2 alte Marmeladegläser), Küchenkrepp, Stofflappen.  
Malmaterial wie: Keilrahmen, Borstenpinsel, Haarpinsel, Farbe und Malmittel.  
Malmaterial kann selbst mitgebracht oder kostengünstig vor Ort erworben werden.  
Falls vorhanden, so bringen Sie bitte auch Arbeitsproben und/oder Skizzen aus ihrer bisherigen Arbeit mit.

Der Kurs ist sowohl für Anfänger/-innen als auch für Fortgeschrittene sehr gut geeignet.

### **Kursleitung**

**Robert Matthes**

Freischaffender Künstler  
in Essen

### **Studium**

Malerei an der  
Staatlichen Akademie der  
Bildenden Künste Stuttgart,  
Diplom bei Prof. Reto Boller

### **Stipendium**

2016: Stipendium  
der Kunststiftung  
Baden-Württemberg

### **Preis**

2009:  
Camillo-Michele-Gloria-Preis



## Zeitraum

3. + 4. Woche

**01. August bis  
14. August 2018**



### Kursleitung

**Axel Plöger**

Freischaffender Künstler  
in Detmold

### Studium

Hochschule der  
Bildenden Künste  
in Kassel bei Prof.  
Dorothee von Windheim  
und Prof. Urs Lüthi

### Stipendium

1994: Otto-Braun-  
Stipendium

### Preise

1993: Kulturpreis  
der Stadt Kassel,  
1991: Jahrespreis  
„Spurensicherung“  
SWE HBK Kassel

### Lehrtätigkeit

1999: Dozent für  
Malerei an der  
Escuela Nacional  
Superior de Bellas  
Artes del Peru, Lima

## Freie Malerei mit Öl- und Acrylfarben

Der Begriff freie Malerei bedeutet nicht automatisch abstrakte Malerei, sondern gibt das Ziel vor, um das es geht: Unabhängig zu werden von fremden Themen, Ideen und Stilen, nicht ab- und nachzumalen, sondern einen ganz eigenen Stil und Ausdruck zu entwickeln. Mit einfachen technischen Erfahrungen in der Malerei gelangt man schnell an den Punkt, eigene Bildthemen zu entdecken und weiter zu entwickeln. Alle Positionen der abstrakten und figurlichen Malerei können in Gesprächen behandelt werden und finden hier kunsttheoretische und formale Hilfestellungen. Das Arbeiten mit Acryl kann von sehr wässrigem bis hin zu pastosem Auftrag erfolgen und lässt sich mit Techniken wie Kohle, Tusche und Collage problemlos verbinden. Weiterführend bietet Acryl eine ideale Grundlage für eine weitere Bearbeitung mit Ölfarben. Diese ermöglichen dem fortgeschrittenen Teilnehmer direkter und präziser mit Farbe zu arbeiten.

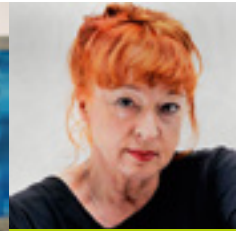
Material für die Kurse Acryl- und Ölmalerei:

Acrylfarben (versch. Farben, Schwarz und Weiß), Pinsel (Borsten und Haar), Malmesser oder Spachtel, Malpalette (z.B. Pappteller), Wasserbehälter, Zeichenkohle, Malerkreppband, Papier (mind. 50 x 70 cm, mind. 160 g/m<sup>2</sup>) und verschiedene Leinwände.  
Ölfarben (versch. Farben, Schwarz und Weiß), Pinsel (Borsten und Haar), Malmesser und Spachtel, Malpalette (z.B. Pappteller), Wasserbehälter, kleines Glas mit Schraubverschluss, geruchsarmer Verdünner (z.B. Schellsol), Mallappen, Zeichenkohle, Malerkreppband, Papier (mind. 50 x 70 cm, mind. 160 g/m<sup>2</sup>) und verschiedene Leinwände.

Materialien können im Magazin vor Ort erworben oder selbst mitgebracht werden.  
Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet.

[atelier@axelploeger.de](mailto:atelier@axelploeger.de) | [www.atelier.axelploeger.de](http://www.atelier.axelploeger.de)





### **Zeitraum**

1. + 2. Woche

**18. Juli bis  
31. Juli 2018**

## **Freies Zeichnen und Malen**

Vom Punkt zum Strich zur Zeichnung: Linien sind emotionsgeladen, können fein, linear oder wild sein, monochrom oder vielfarbig; ganz nach eigenem Befinden. Zeichnen und Malen auf großformatiger Fläche ermöglichen ein Gefühl der Freiheit im Tun, einen Tanz auf dem Bildträger, eine Größe der Gestaltung. Die meisten Menschen, die sich für das Gestalten interessieren, entwickeln beim Tun erfahrungsgemäß auch den Mut, schrittweise ihre Wahrnehmung immer freier und größer auf den Grund zu bringen. Energie, Spaß und Bewegung sind körperlich als auch künstlerisch umsetzbar. Die Auswahl der Zeichenmaterialien ist groß: Tuschen, Stifte jeder Art, Kohle, Ölpastell, Pinselstriche in Öl, Acryl, Aquarell, Bambusfedern, japanische Pinsel etc. Farbige Füllungen dieser Strukturen geschehen dann weiter mit Aquarell, leichten Öllasuren oder leichten Acryllasuren. Träger sind großformatiges Papier, Papierbahnen, Chinapapier oder Leinwand. Von dem Punkt zur Linie, von der Linie zur Fläche und von der Linie zum Raum werden in diesem Kurs die Bilder entwickelt. Die Landschaft, die Musik, das Objekt, die Vorstellung als Grafik und oder auch die Abstraktion eines Gedankens sind somit frei gestaltbar, unter Beachtung der Grundgesetze von Harmonie der Fläche, Materiallehre und den künstlerischen Gesetzen in der Bildgestaltung. Die Themen werden gemeinsam entwickelt oder eigene Themenvorstellungen erarbeitet und realisiert. Die Bildfindung erfolgt durch das Skizzieren als Vorbereitung für den großen Strich. All diese Schritte geschehen unter fachlicher Anleitung und Beratung. Die klassischen Grundlagen des Bildaufbaus erörtern wir gemeinsam anhand der eigenen Werke. Experimentelle Arbeiten mit großen Pinseln und anderen Werkzeugen nach Musik und Skizze gehen einher mit Gesprächen und Diskussionen darüber.

Materialien können im Magazin vor Ort erworben oder auch selbst mitgebracht werden. Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet.

### **Kursleitung**

**Evelyn Sommerhoff**

Freischaffende Künstlerin  
in Berlin

### **Studium**

Humboldt Universität  
zu Berlin; Kunststudium  
an der FWG Potsdam,  
1986 Ausreise aus der DDR,  
postgraduales Studium der  
Kunst an der FU Berlin

### **Preise**

2009: VBK Kunstpreis/  
Benninghauspreis



## Zeitraum

1. + 2. Woche

18. Juli bis

31. Juli 2018



### Kursleitung

**Dagmar Diekmann**

Kunstlehrerin und  
Künstlerin in Lemgo

### Studium

Freie Malerei an  
der HDK Berlin,  
Meisterschülerin  
bei Prof. Fussmann

### Stipendium

Schwalenberg-Stipendium  
des Landesverbandes  
Lippe; Karl-Hofer-  
Stipendium, Berlin

### Preise

Kulturförderpreis des  
Landesverbandes Lippe,  
Senefelder Kulturpreis

## Collage in Verbindung mit Malerei

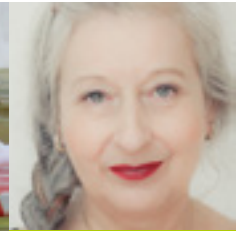
Bei der Collage (abgeleitet vom französischen Verb „coller“ = leimen, kleben) handelt es sich um ein künstlerisches Verfahren, bei dem verschiedene Materialien, also Realitätsfragmente, zu einer Komposition zusammengesetzt werden, wie zum Beispiel verschieden bemalte, bedruckte oder unbedruckte Papiere, Stoffe, Folien, Fotografien und vieles mehr. Diese Dinge werden aus ihrem ursprünglichen Zusammenhang gelöst und im gestalterischen Prozess transformiert.

Die Collage wurde zuerst von den Künstlern des Kubismus entwickelt und gehört seitdem zu den grundlegenden Ausdrucksmitteln in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Sie ermöglicht es, innerhalb einer Arbeitsweise mit verschiedenen Materialien gleichzeitig und gleichwertig zu verfahren und spontan Erinnerungs- und Fundstücke sowie Bruchstückhaftes zu integrieren. Die Materialien werden mit Acrylfarben verbunden, wobei Farbe als Gestik und Dynamik raumbildend wirkt. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, die Dimension der Malerei zu verlassen und experimentell mit Offenheit neue Dimensionen beziehungsweise Lebensbereiche zu betreten, um so zu mehr Weite zu gelangen.

Es besteht die Möglichkeit, ganztägig, also auch außerhalb der eigentlichen Unterrichtszeit, in den Werkräumen zu arbeiten. Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet.

Materialien können im Magazin vor Ort erworben oder auch selbst mitgebracht werden. Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet.

Tel. 05261 971155



## Zeitraum

1. + 2. Woche

18. Juli bis  
31. Juli 2018

## Freie Malerei mit Eitempera und Gouache

Im Zentrum des Kurses steht die individuelle Ausbildung künstlerischer Kreativität, die uns allen innewohnt. Abstrakte, gegenständliche oder fantastisch-poetische Malerei – eine bemerkenswerte, unverwechselbare Bildidee entsteht letztendlich durch die Darstellung der persönlichen Sicht der Dinge.

Seine eigenen Bildwelten zu erforschen, wird durch die Dozentin unterstützend angeregt und aufbauend weiterentwickelt, Schritt für Schritt – spielerisch experimentierend, aber auch bewusst gestaltend. Eine ganz große Hilfe dabei sind die speziellen Eigenarten von Maltechniken, wie in diesem Kurs eine Eitempera oder eine Gouache mit ihrer unverwechselbaren Intensität und Leuchtkraft. Zwar fordern sie zu einer besonders intensiven Auseinandersetzung mit dem Medium Farbe heraus – der geduldige, entschleunigende Umgang mit ihnen muss geübt werden – aber schon nach kurzer Zeit gelingt ein bemerkenswerter Farbenreichtum mit subtil differenzierten Oberflächenstrukturen. Der Grund dafür liegt in den selbst hergestellten Farben aus hochwertigen Pigmenten, Erden, natürlichen Harzen und Ölen. So erhalten die Teilnehmer/innen ganz nebenbei eine umfangreiche Materialkenntnis, was ihre Gestaltungsmöglichkeiten erweitert.

Neben der schnell trocknenden, deckenden Wasserfarbe Gouache, der leicht zu verarbeitenden Eitempera – mit wässrigen und öligen Anteilen – kann weiterführend und/oder ergänzend mit Ölfarbe gemalt werden.

Jugendliche, die wissen möchten wie Farbe entsteht und Spaß am Malen und Experimentieren haben sind herzlich willkommen.

Die Vorbereitung auf ein Kunststudium ist möglich.

Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet.

## Kursleitung

### Helga Ntpeh

Freischaffende Künstlerin  
in Schwalenberg  
2016 Aufgabe des  
Berliner Ateliers

## Studium

Freie Malerei an  
der Universität  
der Künste Berlin,  
vormals HdK.  
Meisterschülerin  
bei Prof. Hirsig

## Preise

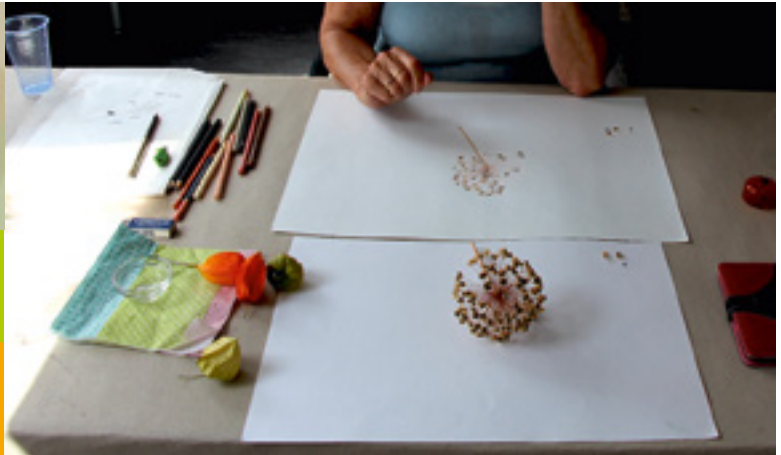
2006: VBK Kunstpreis/  
Benninghauspreis



## Zeitraum

1. + 2. Woche

18. Juli bis  
31. Juli 2018



### Kursleitung

#### Debora Kim

Freischaffende Künstlerin  
in Braunschweig

### Studium

Freie Kunst an der  
HBK Braunschweig  
bei Prof. Schrader und  
Prof. Stümpel;  
Meister-Schülerin bei  
Prof. Stümpel

### Stipendium

Stipendium  
Atelierhaus Worpswede

### Zeichnen

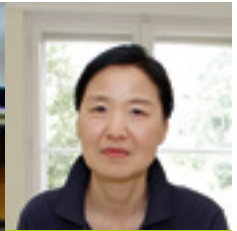
Die Zeichnung ist das gestalterische Fundament der Bildenden Künste. Ein Künstler muss zunächst einmal sehen lernen, genau beobachten, dies in seiner Zeichnung umsetzen. Dabei kommt es auch darauf an, Wesentliches zu erkennen und zeichnerisch zu erfassen. Die Schwerpunkte dieses Kurses liegen im kreativen Herantasten an ein Thema und einem Kennenlernen der Zeichenmaterialien. Dabei setzen sich die Teilnehmer mit verschiedenen Themen auseinander: Im Stillleben wird mit der Auswahl und dem Arrangieren/Komponieren der Gegenstände begonnen. Dann geht der Weg von der ersten Ideenskizze über Detailstudien hin zu einer autonomen Zeichnung. Im Portrait oder Selbstportrait beschäftigen wir uns mit Proportionen, Anatomie und Ausdrucksstudien. Bei schönem Wetter bietet es sich an, draußen zu zeichnen und sich mit Natur und Landschaftsstudien zu befassen.

Um zu erfahren, welche Möglichkeiten man aus Papier und Zeichenmedium herausholen kann, wird ein experimenteller Umgang mit den Materialien geübt. Die Teilnehmer werden individuell gefördert und dabei unterstützt, eigene Ideen zu entwickeln, diese gestalterisch umzusetzen und so von der Motivfindung über erste Skizzen bis hin zu einer eigenständigen Zeichnung zu kommen. Während dieses Prozesses werden die auftretenden Fragen und Probleme zu Komposition, Proportion, plastischen Darstellungen (Licht und Schatten), Anatomie, Perspektive und Zeichentechnik besprochen.

Materialempfehlung siehe Kurs „Aktzeichnen“

Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet.

[deborakim1@web.de](mailto:deborakim1@web.de) | [www.deborakim.de](http://www.deborakim.de)



**Zeitraum**

1. + 2. Woche

**18. Juli bis  
31. Juli 2018**

## Aktzeichnen

Die menschliche Figur bietet die beste Möglichkeit, unsere Fähigkeiten im Wahrnehmen und Gestalten zu schulen. Deshalb war und ist das Aktzeichnen eine wichtige Grundlage in der Ausbildung des Künstlers. Der Kurs vermittelt die unterschiedlichen Herangehensweisen an die figürliche Darstellung, von realistisch bis hin zur freien Auffassung. Von kurzen Stellungen zum schnellen, unbefangenen Skizzieren, wodurch die spontane Auffassung geübt wird, kommen wir zu längeren Positionen, die ein genaueres Studium der Proportionen, Anatomie und der Figur im Raum zulassen. Alle Fragen hinsichtlich der Proportionslehre, Perspektive, plastischen Darstellungen (Licht und Schatten), Anatomie, Zeichen- und Maltechniken werden aus der praktischen Arbeit heraus vermittelt.

Aktzeichnen ist als ergänzendes Angebot des Kurses ›Zeichnen‹ sehr zu empfehlen. Arbeitsmaterialien für beide Kurse können im Magazin erworben oder mitgebracht werden. (Zeichenblock DIN A3 /A2 /A1, Packpapier und farbiges Papier, Bleistifte von HB – 6B, Anspitzer, Knetgummiradierer, Cutter, Lineal, Tesakrepp, Fixativ sowie Materialien und Zeichengerät nach eigener Wahl: Zeichenkohle, Rötel, Pastellkreide, Tusche, Feder, Buntstifte, Aquarellkasten etc.) Zum Zeichnen in der Landschaft ist ein leichter Klapphocker von Nutzen, für das Selbstportätzeichnen ein Spiegel – größer als das eigene Gesicht. Beide Kurse sind auch zur Vorbereitung der Bewerbungsmappe zum Kunst- und Designstudium geeignet. Beide Kurse sind für Anfänger/ innen und Fortgeschrittene geeignet.

## Kursleitung

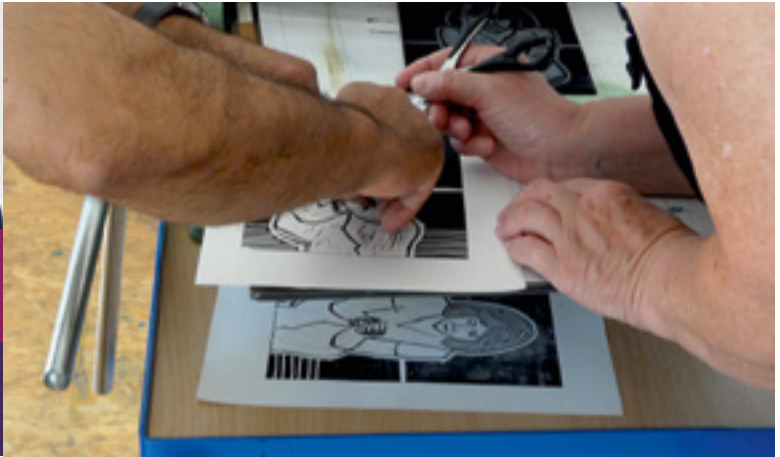
**Debora Kim**

Der Unterricht findet an 3 Tagen der Woche jeweils Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr statt.



Zeitraum  
3. + 4. Woche

01. August bis  
14. August 2018



### Kursleitung

#### Abuzer Güler

Freischaffender Künstler  
in Berlin

### Studium

Studium an der HDK Berlin,  
Schüler bei Prof. Kügler  
und Meisterschüler bei  
Prof. Engelman

### Stipendium

Stipendiat der K.H.G.,  
Arbeitsstipendium der  
Stadt Berlin-West

## Drucktechniken

Wir sind heute noch beeindruckt von den Handabdrucken in der prähistorischen Höhlenmalerei, hier diente die bloße Hand als „Druckstock“. Dieses Verfahren kann man als frühen Vorläufer des Hochdruckes bezeichnen. Allen Druckverfahren ist gemeinsam: Sie brauchen einen Druckstock, Farbe und zu bedruckendes Material.

In diesem Kurs werden verschiedene Hoch- und Tiefdrucktechniken sowie die Monotypie vorgestellt, damit experimentiert und künstlerisch gearbeitet. Die Kunst des Radierens umfasst verschiedene Techniken. Dazu gehören u. a. Kaltnadel und Strichätzung. Auch Mischtechniken wie Schabekunst (Mezzotinto), Kupferstich und Farbdrucke sind seit langer Zeit übliche Verfahren. Die Techniken und die Arbeitsmittel haben sich im Laufe der Zeit kaum verändert. Das Tiefdruckverfahren mit seinem malerischen, lasierenden, samtigen Farbauftrag auf die prägende Druckform, hat Künstler/innen immer fasziniert. Charakteristisch für das Hochdruckverfahren sind unvollständig ausgedruckte Flächen, Farbquetschungen an den Rändern und Prägungen auf dem Papier.

Die Monotypie ist eine interessante Möglichkeit Malerei, Zeichnen und Druck zu verbinden. Für die Monotypie gibt es viele unterschiedliche Herstellungsmethoden, von denen einige im Kurs erläutert und praktiziert werden.

Die Teilnehmer/innen werden ihre individuellen Vorstellungen und Bildideen einbringen und in der künstlerischen Umsetzung mittels unterschiedlicher Drucktechniken unterstützt, gefördert und begleitet. Aufgrund der zu vermittelnden Techniken wird eine zweiwöchige Kursbelegung empfohlen. Erwünscht sind Spaß am Experimentieren und Drucken.

Werkzeuge (u.a. Kaltnadeln, Mezzotinto-Messer, Rouletten) und Chemikalien (u.a. Ätzgrund, Ätzsäure (Eisen-III-Chlorid), Abdecklack, Aquatinta-Pulver) und Druckfarben werden für eine Gebühr von 20,00 Euro pro Woche gestellt. Druckplatten und Papier können im Magazin erworben werden.

[a-gueler@t-online.de](mailto:a-gueler@t-online.de) | [www.abuzergueler.de](http://www.abuzergueler.de)



**Zeitraum**  
3. Woche

**01. August bis**  
**07. August 2018**

## **Bildhauerei | Plastisches Gestalten**

Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet, da je nach Können unterschiedliche Materialien bearbeitet werden. Alle Teilnehmer werden individuell gefördert. Anfängern wird ein breites Spektrum an bildhauerischen Techniken und Materialien geboten, so dass die Kursteilnehmer/innen einen umfassenden Einblick in alle traditionellen bildhauerischen Gestaltungstechniken erhalten, aber auch selbst Schwerpunkte bezüglich ihrer eigenen Ausrichtung setzen können. Die Teilnehmenden können ein Modell in Ton modellieren und anschließend abformen, mit Hammer und Meißel einen Speck- oder Ytongstein bearbeiten und mit Gips und Styropor auch größere Objekte entstehen lassen. Dabei soll der individuelle Freiraum beim Experimentieren mit dem plastischen Gegenstand entwickelt und gefördert werden. Vertiefend wird Fortgeschrittenen die Möglichkeit geboten, nach einem kleinen Modell eine Holzskulptur oder einen größeren Speckstein zu bearbeiten. Die Bandbreite kann von figürlich bis abstrakt reichen. Die Auswahl an unterschiedlichen Techniken bietet eine grundlegende Basis für weitere künstlerische Tätigkeiten. Ziel des Kurses ist es, „sehen“ zu lernen und dies plastisch umzusetzen, ein Gefühl für Proportionen zu bekommen und handwerkliche Grundtechniken zu erlernen bzw. bereits Erlerntes zu vertiefen und zu erweitern.

Die zur Verfügung stehende Werkstatt ist mit Werkzeugen für alle genannten bildhauerischen Gestaltungstechniken ausgestattet. Eigene Werkzeuge können jedoch gerne mitgebracht werden. Materialien können kostengünstig im Magazin erworben werden. Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet. Maximale Kursbelegung 8 Personen.

**Kursleitung**  
**Sabine Hoppe**  
Freischaffende Künstlerin  
in Braunschweig

**Studium**  
Studium der Bildhauerei  
bei Prof. Heß und  
des Grafik-Design  
an der FH Bielefeld

**Stipendium**  
Stipendium der  
Friedrich-Ebert-  
Stiftung, Bonn;  
Förderstipendium  
des Freundeskreises  
Bildener Künstler  
Braunschweig

**Preise**  
Westerwaldpreis  
„Deutsche Keramik“



## Zeitraum

1. + 2. Woche

**18. Juli bis  
31. Juli 2018**



### Kursleitung

#### Ellen Baumbusch

Freischaffende Bildhauerin  
in Sulzburg, Markgräberland

### Ausbildung

Holzbildhauerausbildung  
in Österreich

Künstlerischer Schwerpunkt  
liegt in der Schaffung von  
lebensnahen Porträts  
in Holz und Ton

## Holzbildhauerei

Auf der Suche nach der richtigen Form.

Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet und setzt sich mit dem Material Holz auseinander. Holz ist ein warmes, faszinierendes Ausgangsmaterial für die Schaffung von Skulpturen. Die Bearbeitung des Werkstoffes bedarf einiger grundsätzlicher, handwerklicher Voraussetzungen, die im Kurs vermittelt werden. Ebenso erlernt man den Umgang mit Beitel und Klüpfel. Eine Frage bei einem Rundholzstück ist stets, wie man trotz vorhandener Beschränkungen durch Astansätze oder Drehungen seine Ideen, sei es figürlicher oder abstrakter Art, umsetzen kann, ohne sich die Form vom Holzstück aufzwingen zu lassen. Sinnvoll ist es, vor der Arbeit am Holz ein Tonbozzetto zu erstellen, so dass vorab die Fragen bei der Umsetzung seiner Vorstellungen in die dreidimensionale Realität geklärt werden können. Ziel des Kurses ist, die Wahrnehmung zu schärfen, mit den Händen zu gestalten und ein Gefühl für Proportionen zu bekommen. Das bislang Erlernete kann in dem Kurs vertieft und erweitert werden.

Eine zweiwöchige Kursbelegung ist empfehlenswert, so kann ohne Zeitdruck ein Werkstück vollendet werden. Holz kann vor Ort erworben oder selbst mitgebracht werden. Im letzteren Fall wird dann zu Beginn des Kurses entschieden, ob das Holz für den Kurs geeignet ist. Hochwertige Werkzeuge sind vorhanden und können gegen eine Werkzeugpauschale von 20,00 Euro ausgeliehen werden. Falls vorhanden bitte geschärfte Flach- und Hohlbeitel sowie Klüpfel und Japansäge mitbringen. Weitere Materialien können im Magazin erworben werden. Bitte bringen Sie Zollstock, Arbeitskleidung und geschlossene Schuhe mit. Maximale Kursbelegung 8 Personen.

[mail@ellen-baumbusch.de](mailto:mail@ellen-baumbusch.de) | [www.ellen-baumbusch.de](http://www.ellen-baumbusch.de)





**Zeitraum**  
3. + 4. Woche

**01. August bis**  
**14. August 2018**

## **Brennen in der freien Natur: Tasse. Schale. Vase.**

Fantasie und Lust am Erproben sind gute Voraussetzungen:

Das Erforschen und Beachten der Möglichkeiten und Grenzen von Holz, Ton, Laub, Wind, Feuer, Luft sind wichtig für das Arbeiten. Nicht das Vollkommene zu erreichen ist das Ziel, wichtiger ist der Weg dahin mit der Offenheit für den Herstellungsprozess, die Fehler, die Fragen, die Überraschungen, der Freude am fertigen Stück. Kursstruktur:

- 1. Tag Die hohe Kunst, eine Teetasse zu formen.
- 2. Tag Formen einer Schale für Müsli oder Milchkafee.
- 3.–4. Tag Eine Vase wird durch Form, Farbe und Material zu einem Kunstgegenstand.
- 5.–6. Tag Raku-Brand: Die Tonware bekommt das tiefe und samtige Schwarz des Feuerbrandes. Mit der Glasur bekommt die Tonware die wunderschönen typischen Farben des Raku.

Zwischen den einzelnen Schritten gibt es einen Schrühbrand, um die Arbeiten für den Rakubrand vorzubereiten. Der Rakubrand: Hier werden die geschrühten Tonobjekte glasiert und gebrannt. Aus dem 1000 Grad heißen, selbstgebauten Ofen werden die Objekte rot glühend mit Zangen herausgeholt und in ein Holzwollebad getaucht. Krakelee und Feuerspuren geben so ein unverwechselbares Farbenspiel. Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die mit dem Material Keramik arbeiten und neue Erfahrungen sammeln möchten, aber auch an Anfänger, die in dieses Gebiet einsteigen möchten. Im Kurs werden kleine Keramikobjekte geformt und gebrannt, die Teilnehmer können aber gerne auch schon geschrühte Objekte (aus 40 % schamottigem Ton) mitbringen. Für den Raku- und Glasurbrand können auch bereits geschrühte Schalen vom Keramikmeister für 5,00 Euro pro Stück erworben werden, um sie selbst zu glasieren und zu brennen. Ton kann vor Ort kostengünstig gekauft werden. Bequeme Arbeitskleidung sowie Arbeitsschuhe sind mitzubringen. Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet. Maximale Kursbelegung 8 Personen.

**tigermun29@hotmail.com | [www.jaimun-kim.com](http://www.jaimun-kim.com)**

### **Kursleitung**

**Jaimun Kim**

Freischaffender Künstler  
in Münster

### **Studium**

Studium der Keramik,  
Hongik Universität, Seoul;  
Studium an der  
Kunstakademie Münster,  
Meisterschüler bei  
Prof. J. Bandau

### **Preise**

Förderpreis „Leben  
und Keramik KBS“,  
Seoul

## HOTEL-RESTAURANT BERGGARTEN

Unser Haus liegt sehr ruhig und zentral. Das Werkhaus mit den Ateliers und den Arbeitsräumen ist gleich gegenüber. Gemütliche Gästezimmer mit Dusche / WC, mit TV; reichhaltiges Frühstück. Frische saisonale Gerichte, auch für Vegetarier. Stammessen zum Sonderpreis. Ermäßigte Preise für Sommerakademie-teilnehmer auf Anfrage.

Hotel-Restaurant Berggarten  
Brauergildestraße 9  
32816 Schieder-Schwalenberg  
TELEFON: (0 52 84) 9 98 98



info@gasthof-berggarten.de  
www.gasthof-berggarten.de



### Schwalenberger Malkasten

Das Hotel liegt in der Altstadt der Malerstadt Schwalenberg am historischen Marktplatz. Rustikale Gemütlichkeit und ein freundliches Ambiente zeichnen diese lippische Gastronomie aus, die neben komfortablen Zimmern **täglich warme Küche von: 12:00 bis 14:00 Uhr** und von **18:00 bis 21:00 Uhr** anbietet. Das Malkasten-Team freut sich auf Ihren Besuch.

**www.schwalenberger-malkasten.de**  
Schwalenberger Malkasten  
Neue Torstraße 1-5 | 32816 Schwalenberg  
Telefon: 0528498050 | Fax: 05284980666

## LANDHAUS KLUSMANN

mit Blaudruck-Café



In unserer urgemütlichen Bauernhofpension haben alle Gästezimmer Dusche / WC, Sat-TV und teilweise einen Südbalkon. Im Zimmerpreis enthalten ist ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Der große Bauerngarten und die Sonnenterrasse laden zum Relaxen und Kreativ sein ein.

Gemütliches Kaffeetrinken oder Picknicken für Kursteilnehmer mit Dozenten nach Wunschtermin ab 8 Personen im Blaudruck-Café oder auf der Sonnenterrasse.

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Landhaus Klusmann  
Unterm Fleck 57 • 32816 Schieder-Schwalenberg  
info@landhaus-klusmann.de  
www.landhaus-klusmann.de  
TELEFON: (0 52 84) 51 83

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Zeitraum der Sommerakademie 2018:

Die 28. Schwalenberger Sommerakademie findet vom 18. Juli bis 14. August 2018 statt. Die Kurse dauern jeweils eine Woche (6 Tage, sonntags frei). Sie beginnen mittwochs um 10.00 Uhr und enden dienstags um 14.00 Uhr. Eine Ausnahme hierzu bildet der Kurs „Aktzeichnen“, der an 3 Tagen pro Woche (Mi, Do, Fr) stattfindet und um 17.00 Uhr beginnt und um 20.00 Uhr endet.

### Treffpunkt:

Alle Kursteilnehmer und Dozenten treffen sich am Mittwoch der jeweiligen Kurswoche um **10.00 Uhr** im **Werkhaus**, Marktstr. 19, 32816 Schieder-Schwalenberg.

### Ausnahme:

Treffpunkt für den **Nachmittagskurs „Akt“**:

Mehrgenerationenhaus | Kolibri-Förderverein für offene Kinder- und Jugendarbeit Schwalenberg e.V.  
Mengersenstraße 9b | 32816 Schieder-Schwalenberg

### Anmeldung:

Die Anmeldung zu den Kursen muss schriftlich erfolgen und sollte möglichst früh geschehen.

Diese ist mit der Überweisung der Kursgebühr bei der Tourist-Info Schwalenberg für Sie verbindlich.

Es können nur ganze Kurse gebucht werden.

Ein Anmeldeformular finden Sie in diesem Heft.

**Anmeldeschluss: Montag, 02. Juli 2018**

### Verlängerung an einzelnen Tagen:

Die Verlängerung eines Kurses um einzelne Tage ist möglich, wenn ein Teilnehmer für mindestens 1 Woche regulär angemeldet ist und in der darauffolgenden Woche noch Plätze im entsprechenden Kurs frei sind. Es kann nur in dem Kurs verlängert werden, in dem der Teilnehmer vorher angemeldet war. Verlängerung mit Wechsel in einen anderen Kurs ist nicht möglich. Die Verlängerungsgebühr beträgt 30,00 Euro pro Tag. Verlängerungen sind vor Ort mit der Kulturagentur des Landesverbandes Lippe abzusprechen.

### Kursgebühr:

Die Kursgebühr beträgt pro Woche 185,00 Euro | zuzüglich Materialkosten,  
für die dreitägigen Kurse 90,00 Euro | zuzüglich Materialkosten.

### Ermäßigung:

Studierende und Jugendliche, die sich in der Schulausbildung bzw. Ausbildung befinden, sowie ALG II Empfänger erhalten eine Beitragsermäßigung in Höhe von 50%, sofern der Nachweis der Anmeldung beigelegt wird.

### Zahlungsbedingungen:

Die gesamte Kursgebühr wird vor dem Kursbeginn fällig.

Die Rechnung sowie die Zahlungsmodalitäten werden nach Anmeldung zugesandt.

### Abmeldung und Absage von Kursen:

Kann ein Teilnehmer an einem Kurs nicht teilnehmen, so ist dies der Tourist Info Schwalenberg schriftlich mitzuteilen.

Je nach Zeitpunkt der Abmeldung fallen Stornogeühren entsprechend der folgenden Staffellungen an:

- Eingang der Erklärung bis zum 10. Tag vor Kursbeginn: 30,00 Euro Stornogegebühr
- Eingang der Erklärung ab dem 9. Tag vor Kursbeginn: 100% der Kursgebühr.
- Erfolgt keine schriftliche Abmeldung, ist die volle Kursgebühr zu zahlen.
- Bei Kursabsagen durch den Veranstalter aus organisatorischen oder sonstigen Gründen werden dem Teilnehmer als Alternative, Plätze in anderen Kursen angeboten. Wird davon kein Gebrauch gemacht, wird die gezahlte Kursgebühr zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

**Kursdurchführung:**

Die Anzahl der Teilnehmer ist pro Kurs auf 10 Personen beschränkt, soweit nichts anderes auf den Seiten der Kursbeschreibungen vermerkt ist. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldungen. Die Teilnehmer erhalten (außer sonntags) täglich 4 Stunden Unterricht. Wann diese Unterrichtsstunden durchgeführt werden, wird kursintern abgesprochen. In der Regel finden diese jedoch vormittags statt. Werkräume und Ausstattungen können über die 4 Unterrichtsstunden hinaus genutzt werden. Eine Ausnahme hierzu bilden die jeweiligen Diensttage (Einrichtung neuer Kurse, Fete), an denen die Werkräume nur bis 14.00 Uhr genutzt werden können. Alle Kurse sind für Teilnehmer ab 16 Jahren geeignet. Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren können in Begleitung eines Erwachsenen mit Einwilligung eines Erziehungsberechtigten an den Kursen teilnehmen.

**Fehlen an einzelnen Tagen:**

Wer während des gebuchten Zeitraumes für einen oder mehrere Tage am Unterricht nicht teilnehmen kann, hat keinen Anspruch darauf, die versäumten Stunden in den folgenden Wochen nachzuholen oder auf eine anteilige Rückerstattung der Kursgebühr.

**Werkräume:**

Die Werkräume der Sommerakademie sind nicht barrierefrei. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Dozenten:**

Die Anündigung mit der Nennung eines bestimmten Dozenten gibt lediglich den Planungsstand wieder. Ein Anspruch auf Teilnahme bei einem bestimmten Dozenten besteht nicht.

**Arbeitsmaterial:**

In Absprache mit den Dozenten wird für jeden Kurs geeignetes Arbeitsmaterial im Werkhaus an die Teilnehmenden kostengünstig abgegeben. Selbstverständlich kann auch eigenes Material verwendet werden.

**Unterkunft:**

Wenn Sie sich für die Teilnahme an der „Schwalenberger Sommerakademie“ entscheiden, wenden Sie sich bitte wegen der Unterkunftsmöglichkeiten an die **Tourist-Info Schwalenberg**,  
Tel: 05284 94373794. Weitere Infos auch unter [www.schieder-schwalenberg.de](http://www.schieder-schwalenberg.de)

**Ausstellung / Fete:**

Am letzten Tag der Sommerakademie, am 14. August 2018, haben die Teilnehmer die Möglichkeit, im Rahmen einer Abschlussausstellung ihre in der Sommerakademie entstandenen Arbeiten während einer Abschlussfete zu präsentieren. Die jeweiligen Dozenten und die Kulturagentur unterstützen den Ausstellungsaufbau. Der Aufbau beginnt nach den Kursen ab 14.30 Uhr und die Ausstellung mit Fete ab 18.30 Uhr. Die Kulturagentur sorgt für Getränke und Musik und bittet die Teilnehmer für das Büffet etwas mitzubringen. Vielen Dank!

**Informationen:**

Verantwortlich für Information, Organisation und Durchführung:  
Vera Scheef, Lippische Kulturagentur / Landesverband Lippe  
Bismarckstr. 8 | 32756 Detmold | Telefon: 05231 9925424  
E-Mail: [v.scheef@landesverband-lippe.de](mailto:v.scheef@landesverband-lippe.de) | [www.kulturagentur-online.de](http://www.kulturagentur-online.de)

Gerichtsstand ist Sitz des Veranstalters.

– Änderungen vorbehalten –

28. SOMMERAKADEMIE  
**SCHWALENBERG**  
18. Juli bis 14. August 2018



**NEU** Schriftliche Anmeldung oder Online-Anmeldung bitte verbindlich unter  
**Tourist-Info Schwalenberg** | Marktstr. 7 | 32816 Schieder-Schwalenberg  
05284 94373794 | FAX 05284 94373795  
b.tegtmeier@schieder-schwalenberg.de | d.friedrich@schieder-schwalenberg.de

**Öffnungszeiten Tourist-Info Schwalenberg**

**November – März** Mo. – Fr. 10.00 – 14.00 Uhr

**April – Oktober** Mo. – Do. 10.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 16.30 Uhr | Fr. 10.00 – 14.00 Uhr

**Verbindliche schriftliche Anmeldung**

28. SCHWALENBERGER SOMMERAKADEMIE 2018

**Tourist-Info Schwalenberg**

Marktstr. 7

32816 Schieder-Schwalenberg

Name

Strasse

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift



Mit meiner Unterschrift bestätige ich,  
dass ich auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Seite 19 – 20)  
hingewiesen wurde und mit ihrer Geltung einverstanden bin.

**1. Woche** | Mittwoch **18. Juli** bis Dienstag **24. Juli** 2018

**2. Woche** | Mittwoch **25. Juli** bis Dienstag **31. Juli** 2018

**3. Woche** | Mittwoch **01. August** bis Dienstag **07. August** 2018

**4. Woche** | Mittwoch **08. August** bis Dienstag **14. August** 2018

**Ölmalerei** | Robert Matthes

**Ölmalerei** | Robert Matthes

**Freie Malerei mit Öl- und Acrylfarben** | Axel Plöger

**Freie Malerei mit Öl- und Acrylfarben** | Axel Plöger

**Freies Zeichnen und Malen** | Evelyn Sommerhoff

**Freies Zeichnen und Malen** | Evelyn Sommerhoff

**Collage in Verbindung mit Malerei** | Dagmar Diekmann

**Collage in Verbindung mit Malerei** | Dagmar Diekmann

**Freie Malerei mit Eitempera und Gouache** | Helga Ntephe

**Freie Malerei mit Eitempera und Gouache** | Helga Ntephe

**Zeichnen** | Debora Kim

**Zeichnen** | Debora Kim

**Aktzeichnen** | Debora Kim

**Aktzeichnen** | Debora Kim

**Drucktechniken** | Abuzer Güler

**Drucktechniken** | Abuzer Güler

**Bildhauerei und Plastisches Gestalten** | Sabine Hoppe

**Holzbildhauerei** | Ellen Baumbusch

**Holzbildhauerei** | Ellen Baumbusch

**Brennen in der freien Natur: Tasse.Schale.Vase.** | Jaimun Kim

**Brennen in der freien Natur: Tasse.Schale.Vase.** | Jaimun Kim

**3. Woche • 01.08. – 07.08.2018**

**4. Woche • 08.08. – 14.08.2018**

**3. Woche • 01.08. – 07.08.2018**

**4. Woche • 08.08. – 14.08.2018**

**1. Woche • 18.07. – 24.07.2018**

**2. Woche • 25.07. – 31.07.2018**

**1. Woche • 18.07. – 24.07.2018**

**2. Woche • 25.07. – 31.07.2018**

**1. Woche • 18.07. – 24.07.2018**

**2. Woche • 25.07. – 31.07.2018**

**1. Woche • 18.07. – 24.07.2018**

**2. Woche • 25.07. – 31.07.2018**

**1. Woche • 18.07. – 24.07.2018**

**2. Woche • 25.07. – 31.07.2018**

**3. Woche • 01.08. – 07.08.2018**

**4. Woche • 08.08. – 14.08.2018**

**3. Woche • 01.08. – 07.08.2018**

**1. Woche • 18.07. – 24.07.2018**

**2. Woche • 25.07. – 31.07.2018**

**3. Woche • 01.08. – 07.08.2018**

**4. Woche • 08.08. – 14.08.2018**

Bitte kreuzen Sie auf dieser Seite die entsprechenden Termine an und schicken Sie

Ihre Anmeldung in einem ausreichend frankierten Umschlag an die Tourist-Info Schwabenberg.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit Hinweisen zur Teilnahme und zu den Zahlungsbedingungen.

# ANFAHRT



- Robert Koepke Haus ●
- Künstlerhaus ●
- Gemeindehaus ●
- Werkhaus I ●
- Städtische Galerie ●
- Mehrgenerationenhaus ● P
- Burg Schwalenberg

## Malerstadt Schwalenberg

**Herausgeber** Lippische Kulturagentur / Landesverband Lippe  
 Vera Scheef | Bismarckstr. 8 | 32756 Detmold

**Fotos** Peggy Pfaff, LVL | Annette Hibbeler, LVL

**Gestaltung** Dipl.-Des. Annette Hibbeler, LVL

28. SOMMERAKADEMIE  
**SCHWALENBERG**  
18. Juli bis 14. August 2018



Veranstalter



LIPPISCHE  
KULTUR  
AGENTUR   
Landesverband Lippe

Mit freundlicher Unterstützung

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



*Lippische*  
Landes-Brandversicherungsanstalt

